

# Tattoo-Ausstellung und neues Mitmachfoyer

Kulturtipps der **magaScene**:

Bestechende Neuigkeiten aus dem **MUSEUM AUGUST KESTNER**

Körper, die Tätowierungen tragen, gehören zum Alltag unserer Gegenwart. Sowohl die Entscheidung für ein Tattoo als auch die ausgewählten Motive werden als Ausdruck hochgradiger Individualisierung empfunden. In der griechisch-römischen Antike hingegen dienten solche Markierungen am Körper vor allem der Kennzeichnung von sozialen oder kulturellen Unterschieden. Doch was passiert, wenn Motive aus längst vergangenen, antiken Gesellschaften

auf einmal in den Hautbildern des 21. Jahrhunderts auftreten? Dieser Frage widmet sich noch bis zum 17. August die Ausstellung „Tattoo. Antike, die unter die Haut geht“ im wiedereröffneten Museum August Kestner am Platz der Menschenrechte neben dem Neuen Rathaus. Sie nimmt zeitgenössische Tätowierungen von Bildmotiven aus dem antiken Mittelmeerraum in den Blick und widmet sich den antiken Tätowierpraktiken in Ägypten, Griechenland und

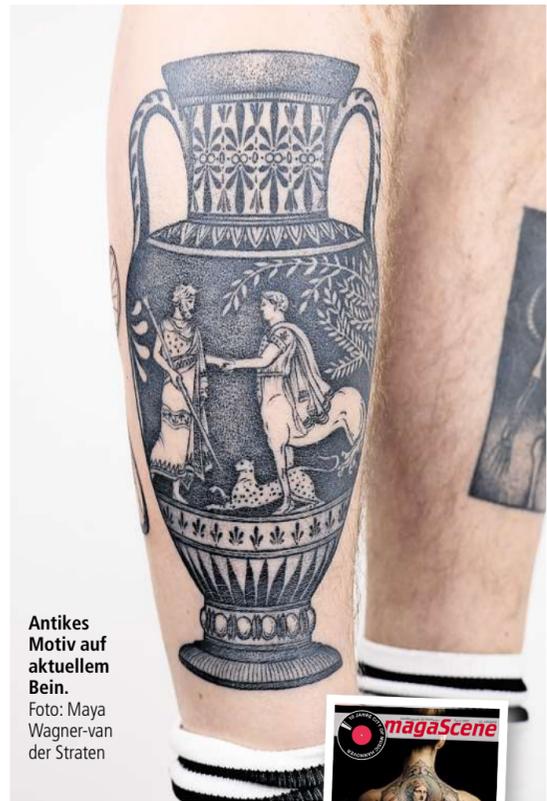
Rom. Schließlich werden beide Blickwinkel zusammengeführt, indem Motive neuzeitlicher Tätowierungen ihren Vorbildern in Form antiker Statuen und Büsten sowie anderer archaischer Zeugnisse gegenübergestellt werden.

Dieser Teil der Ausstellung beruht auf der Mitwirkung von Menschen, die über ihre Tattoos sprechen und sich für die Ausstellung haben fotografieren lassen. Die Ausstellung übernimmt eine Idee, die vom Antikemuseum der Universität Leipzig entwickelt wurde und in Kooperation durchgeführt wird. Für Hannover wurde das Konzept um den Aspekt der „Lebenden Bildergalerien“ und „Blauen Damen“ erweitert, der Postkarten von tätovierten Schaulustlerinnen und Schaulustlern aus der Sammlung des hannoverschen Historikers und Philkartisten (Ansichts- und Postkartensammler) Andreas Bornemann. Neben antiken Originalobjekten stechen besonders Gipsabgüsse im Originalformat ins Auge. Die prominenteste Statue ist sicher die „Venus von Milo“, die eines der beliebtesten Tattoo-Motive mit Antikebezug ist. Aber auch das historische Korkmodell des Kolosseums aus dem frühen 19. Jahrhundert steht für eines der präsentierten Tattoos. Wer sich vor Ort tätowieren lassen möchte: Während der Laufzeit der Ausstellung finden am 25. April, 23. Mai, 27. Juni und 17. August im Museum Live-Sessions mit Timo Möhlen-

brock statt. Anmeldung unter [www.tmo-tattoos.com](http://www.tmo-tattoos.com).

Wer die Tattoo-Ausstellung besucht, sollte nach dem Einlass mal rechter Hand in das neue Mitmachfoyer Sammler\*s schauen. Die dreimonatige Schließzeit des Museums - rund 150.000 Ausstellungsstücke mussten verpackt und in das neue Sammlungszenrum an der Vahrenwalder Straße transportiert werden - wurde genutzt, um diesen Bereich im Erdgeschoss umzugestalten. Das Sammler\*s ist jetzt ein Raum für Begegnung, Unterhaltung, Information und Genuss. Hier können kleine und große Besucher, Spaziergänger und Gäste lesen, spielen, arbeiten, snacken oder plaudern - und das ohne Museumsticket. Gemeinsam mit dem Museumsteam wurde das Sammler\*s von dem niederländischen Streetart-Kollektiv Kamp Seedorf und dem Gestaltungsbüro MAF Studio (Amsterdam) gestaltet.

Die Zeichnungen von Kamp Seedorf zeigen Objekte aus der Museumssammlung. Als sogenannte Pasteups, Straßenkunst aus Papier und Kleister, sind sie großflächig auf Wände, Decken und Mobiliar aufgeklebt. Die Besucher sind eingeladen, das urbane Kunstwerk weiterwachsen zu lassen: Bilder können gestaltet und Wände, Möbel, Decken damit beklebt werden. Es kann also jeder eine eigene künstlerische Spur hinterlassen - und das ganz legal. WLAN steht zur Verfügung, kleine Snacks



Antikes Motiv auf aktuellem Bein.  
Foto: Maya Wagner-van der Straten

## Comic-Fest im Künstlerhaus

**HANNOVER.** Am 26. April lädt die Stiftung Niedersachsen ab 16 Uhr zu einem besonderen Comic-Fest ins Künstlerhaus Hannover, Sophienstraße 2, ein.

Unter dem Motto „anJgrenzen Wort – Bild – Wort“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus Lesungen und Performances rund um Comic, Literatur und Theater. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die vier Comic-Künstler\*innen Joris Bas Backer, Katia Fouquet, E. S. Glenn und Oliver Grajewski, die 2024 ein SchreibZeit-Stipendium der Stiftung Niedersachsen erhalten haben. Sie präsentieren aktuelle Arbeiten und gewähren spannende Einblicke in den kreativen Entstehungsprozess.

Zu ausgewählten Zeichnungen der Comic-Künstler\*innen lesen die Autor\*innen Luna Ali, Katia Sophia Ditzler, Giorgio Ferretti, Jehona Kicaj, Ozan Zakariya Keskinilic und Krishna Kops – allesamt SchreibZeit-Alumni – neue literarische Prosa und Gedichte.

Ein weiteres Highlight des Comic-Festes ist die Performance „Der multimediale Weg der Koma-Maschine“. Die Comic-Zeichnerin Leonie Ott und der Autor und Dramaturg Mazlum Nergiz präsentieren die dramatische Aufarbeitung der Entstehung ihrer Graphic Novel „KOMA“ zwischen Comic und Bühne.

Musikalisch begleitet wird das Comic-Fest von dem Akkordeonisten Goran Stevanovich.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Sonderausstellung „Vier auf einen Strich“ im Museum Wilhelm Busch statt, die noch bis zum 4. Mai Werke der vier SchreibZeit-Stipendiat\*innen präsentiert.

Der Eintritt zu der Veranstaltung im Künstlerhaus ist frei



Blick in das neue Mitmachfoyer Sammler\*s.  
Foto: Jens Bielke



Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

## Gutschein

Bis zu 15%\* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

ohne Greencard\*

10%  
Rabatt

mit Stanze Greencard\*\*

15%  
Rabatt

\*Gültig bis 25.04.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber. \*\*Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

### Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

**COMPO SANA Classic**  
Qualitäts-Blumenerde, 40 l

Hochwertige Qualitäts-Blumenerde für Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen. Angereichert mit speziellem Wurzel-Aktivator Agrosil. Perlite Atmungsflöcken sorgen für eine lockere, luftige Struktur.

Unser Top Preis

11.99

0,25 € / l

Stanze Greencard Preis\*

9.99

0,18 € / l

**Weber Spirit EP-435R**  
Gasgrill Stealth Edition

Exklusive Sonderedition im schwarzen Design mit roten Akzenten. Leistungstarker 4-Brenner-Grill mit Sear Zone und Seitenbrenner.

inkl. Crafted Plancha + Drehspeiß im Wert von

294,97 €

999.-

979.-

Viele weitere Aktionsmodell ab 547,99 lieferbar!

## STANZES SEMINARE 2025

MAI

02.-03. 08. & 09.

Teichtage - Starte in die Saison!  
**Tomaten & Gemüse Seminar** und Verkostung mit **Gemüseexpertin Manuela Mangegold**  
Tipps & Tricks für perfektes Gemüse & eine erfolgreiche Ernte.

JUNI

14. 27.

Nachhaltiger Pflanzenschutz im Garten – Seminar mit **TV-Bekanntheit René Wadas**  
Weber Grillseminar - American Classic BBQ

## Osteröffnungszeiten

19.04. Ostersonntag | 09.00-19.30 Uhr

20.04. Ostermontag | 13.00-16.00 Uhr\*

21.04. Osterdienstag | 13.00-16.00 Uhr\*

19.04. Ostersonntag | 09.00-19.30 Uhr

20.04. Ostermontag | 13.00-16.00 Uhr\*

21.04. Osterdienstag | 13.00-16.00 Uhr\*

**STANZE GARTENCENTER**  
Karoline-Herschel-Str. 1  
30966 Hemmingen  
Tel.: 0511 420 380

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr  
So. 13.00 – 16.00 Uhr\*

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Linie 13).

[stanze-gartencenter.de](http://stanze-gartencenter.de)

f i y t @stanzegartencenter

**PREMIUM-PARTNER**

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Diese Anzeige ist ab Erscheinungsdatum 7 Tage lang gültig. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht!  
\*Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVZG.

3277602\_00204